

# Newsletter der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) vom 11. April 2022

[gegen-extremismus@stmi.bayern.de](mailto:gegen-extremismus@stmi.bayern.de)

Mo 11.04.2022 14:26

An:Gegen Extremismus (StMI) <[gegen-extremismus@stmi.bayern.de](mailto:gegen-extremismus@stmi.bayern.de)>;

Bayerische Informationsstelle  
gegen Extremismus



## Newsletter der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellte am heutigen 11. April den Verfassungsschutzbericht 2021 vor. Der bayerische Verfassungsschutzbericht 2021 gibt keine Entwarnung, im Gegenteil: „Hass und Hetze hatten vergangenes Jahr ein bislang nicht gekanntes Ausmaß erreicht – im Netz, auf der Straße bis hinein ins private Umfeld“, erklärte Herrmann bei der Vorstellung in München. Gerade die Debatte um eine allgemeine Corona-Impfpflicht habe nicht nur zu einer Polarisierung, sondern bei einem kleineren Teil der Gesellschaft auch zu einem deutlich aggressiveren Vorgehen gegen Andersdenkende geführt. „Zwar flauen derzeit die Diskussionen um die Corona-Pandemie etwas ab: Die Szene wird sich aber möglicherweise neue Themen suchen“, befürchtet Herrmann.

Klicken Sie [hier](#) und werfen Sie einen Blick in den aktuellen Verfassungsschutzbericht 2021. Anbei finden Sie außerdem noch weitere interessante Themen. Abonnieren Sie [hier](#) unseren Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)



Verschwörungstheorien haben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stark an Sichtbarkeit gewonnen und werden auch von extremistischen Organisationen für ihre Zwecke genutzt. Wie sollte man damit umgehen?

» [mehr](#)



„Finger weg von unseren Kindern!": Unter diesem Motto agitiert z.B. die Parteizeitung der rechtsextremistischen NPD gegen die Einführung einer Impfpflicht. Auch Angehörige anderer extremistischer Szenen zeigen sich vorgeblich um das Wohl von Kindern in der Corona-Pandemie besorgt. Tatsächlich geht es ihnen dabei aber nicht um den Schutz von Kindern, sondern um die Schaffung eines verbindenden Elements zu bislang nicht-extremistischen Segmenten der Corona-Protestszenen.

» [mehr](#)



Rechtsextremismus und Fake News im Netz erkennen: Das neue Online-Game „Augen auf!“ der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit hilft Lehrkräften dabei, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

» [mehr](#)



Innenminister Joachim Herrmann hat die neue Präventionskampagne „Schau hin! – gegen Radikalisierung und Extremismus“ gestartet. Die dafür erstellten Kurzfilme zu den Themenkreisen Antisemitismus, Salafismus, Rechtsextremismus und Linksextremismus richten sich insbesondere an das Umfeld von Jugendlichen. Sie sollen wachrütteln, aufklären und zum Handeln aufrufen.

» [mehr](#)

## Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)

### Unsere Angebote – bayernweit und kostenfrei



Besuchen Sie unsere Website [www.bige.bayern.de](http://www.bige.bayern.de)

Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)  
Web [www.bige.bayern.de](http://www.bige.bayern.de) Post Postfach 45 01 45, 80901 München  
E-Mail [gegen-extremismus@stmi.bayern.de](mailto:gegen-extremismus@stmi.bayern.de) Tel. 089 2192 2192 Fax 089 2192 2377

Ihnen gefällt dieser Newsletter? Teilen Sie ihn mit Ihren Freunden! Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier](#) können Sie ihn abbestellen.